



*Protokoll der Sitzung des BDN Hauptvorstandes  
am Montag, dem 22. März 2021 um 18.30 Uhr  
via Teams (online Premiere)*

---

**Kommende Sitzungen  
(Beginn 18.30 Uhr):**

19. April	4. Oktober
18. Mai (DLV)	15. November
14. Juni	13. Dezember
6. September	

---

**Tagesordnung**

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung sowie Mitteilungen
2. AG Gleichstellung – Rückmeldung Politik Sexismus
3. Stand der Dinge - Digitalisierung Nordschleswiger
4. Abschluss Strategieprozess (BMI Organisationsuntersuchung)
5. Sekretariat Kopenhagen
  - a. Kurzer Bericht
  - b. Funktionsbeschreibung
6. Antrag des Volkshochschulvereins auf Aufnahme in den Hauptvorstand
7. Verschiedenes

Anlage 1: Teilnehmerliste

---

**Gäste:** Mitglieder der AG Gleichstellung **Teilnehmer:** Siehe Anlage.

## **1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung sowie Mitteilungen**

Das Protokoll der Novembersitzung wurde genehmigt.

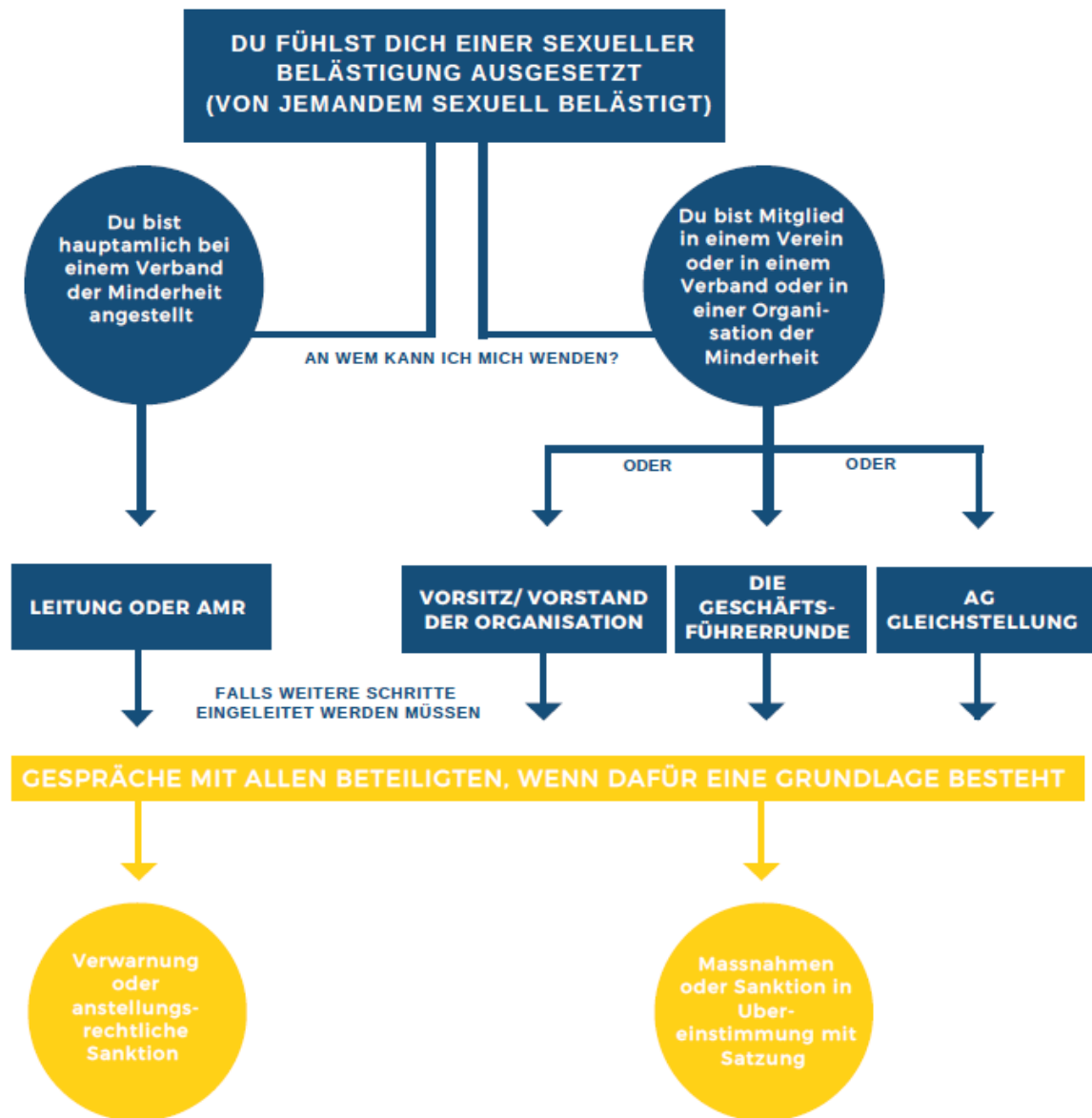
Zu Mitteilungen gab es unter anderem folgende Bemerkungen:

- Hinrich Jürgensen** Planung für Veranstaltung mit Königin und Bundespräsident im Juni läuft (bisher) weiter.  
Knivsbergfest auf den 11. September verschoben.  
Team Grænzland radelt im August via Berlin nach Kopenhagen.  
24. – 26. Februar Antrittsbesuch von Joachim Bleicker, dem neuen Beauftragten aus der Botschaft.  
Herzlichen Glückwunsch an Christian Andresen zum 25. Dienstjubiläum.
- Bernd Søndergaard** Vertrag mit Berlin unterschrieben, so dass nun auch Geld für das laufende Jahr abgerufen werden kann. Hoffte, dass Termine eingehalten werden könne.
- Matthias Alpen** Ärgerte sich über die neuesten Aussagen, was das geplante Gesetz zu den Zwangsübersetzungen betrifft. Er freute sich über den konstruktiven Dialog mit dem Sekretariatsleiter in der Sache.
- Harro Hallmann** Vortragsreihe in Verbindung mit der Bundestagswahl 2021 im August und September.
- Uwe Jessen** Kellerarbeiten in Museum Sonderburg verlaufen planmäßig.
- Marion Petersen** Für Mai ist Kulturmonat auf dem Knivsberg mit vielen Veranstaltungen geplant.

## **2. AG Gleichstellung – Rückmeldung Politik Sexismus**

*Mitglieder der Arbeitsgruppe (Anne-Sofie Diedriksen, Ruth Maria Candussi und Käthe Nissen) stellen anhand von Folien den Inhalt des verschickten Papiertes sowie den Hintergrund der Debatte vor.*

*Zur Vorgehensweise in konkreten Fällen wurde folgende Übersicht vorgelegt:*



Auf *Elin Marquardsen* Anfrage sagte *Uwe Jessen* zu, dass das Generalsekretariat/die Arbeitsgruppe gerne einen Vorschlag für einen Satzungs-passus erarbeitet. Sie fügte hinzu, dass gerade die Vermittlung der vorgelegten Politik besonders wichtig ist und diese ein laufender Prozess ist, auch weil Vorstandsmitglieder ausgewechselt werden.

*Ruth Maria Candussi* unterstrich, dass laufend – nach Bedarf – Veranstaltungen zum Thema angeboten werden.

*Rainer Naujeck* hatte einige sprachliche Anmerkungen unter anderem zu den gebrauchten Abkürzungen.

*Hinrich Jürgensen* dankte der Arbeitsgruppe für den großen Einsatz.

**Der Hauptvorstand stimmte einstimmig dem vorgelegten Papier zu.**

*Olav Hansen* schlug vor, dass generell das Thema Diskriminierung (z.B. Behinderte) mit aufgenommen wird.

*Uwe Jessen* schlug im Namen der Arbeitsgruppe vor, das Thema in Angriff zu nehmen, wenn die Arbeit mit der Gleichstellung der Geschlechter gut unterwegs ist, in dem die Gruppe ein erweitertes Kommissorium dem Hauptvorstand vorlegt.

### 3. **Stand der Dinge – Digitalisierung Der Nordschleswiger**

Gwyn Nissen berichtete vom Stand der Dinge, unter anderem:

- Statistik:  
**Tägliche Nutzer**  
**2016:** 614  
**2017:** 1.736 (neue Webseite ab April)  
**2018:** 2.536  
**2019:** 3.100  
**2020:** 8.185 (durch Corona geprägt)  
**2021:** 8.763 (bis 9. Februar - durch Corona geprägt)  
**Die ersten digitalen Wochen:**  
ca. 10.000 Nutzer (durch Corona geprägt)
- Gute Leserzahlen und die Leser sind fleißig, viele lesen drei Artikel und mehr täglich.
- Neue App mit personalisierten Nachrichten sowie Vorlese- und Zoomfunktion ist jetzt veröffentlicht. Update kommt bald. Entwickler gewechselt.
- Viele individuelle Wünsche (gab es früher bei Papier nicht).
- Generelle Sportnachrichten, Wetter und Fernsehen findet man anders besser.
- Nachfragen nach Datum auf den Artikeln.
- Gute Vereinbarung mit shz über Veröffentlichung von bis zu 15 Artikeln täglich sowie dpa, insgesamt rund 30 aus Schleswig-Holstein.
- Digitalisierungsprozess: Veranstaltungen können leider nicht stattfinden, dafür aber Videos und auch Hausbesuche.
- 14-tägliche erscheint Mittwoch zum vierten Mal, 300 Leser als Abonnenten, drucken zurzeit ca. 3.000 Exemplare, die Einrichtungen bekommen die nächsten 2-3-mal, dann Wettbewerb, um Onlinekunden zu gewinnen, kann in über 50 Orten abgeholt werden.
- Druck nun bei *Flensburg Avis* im „normalen“ Zeitungsformat und zum günstigeren Preis als beim shz.

*Matthias Alpen* dankte für die 14-tägliche Zeitung, die von vielen im Pastorat abgeholt werden.

### 4. **Abschluss Strategieprozess (& BMI Organisationsuntersuchung)**

*Uwe Jessen* wies darauf hin, dass wir den Strategieprozess inkl. Organisationsuntersuchung noch abschließen müssen – auch mit Rückmeldung an Berlin. Deshalb schlägt er vor vom Freitag, dem 1. Oktober bis Sonnabend, dem 2. Oktober ein Hauptvorstandsseminar mit Geschäftsführern in Leck durchzuführen. Hinzu kommen Verbandsgespräche.

*Welm Friedrichsen* unterstrich den Bedarf für ein Seminar.

Nach Beratung, was den Termin betrifft, wurde beschlossen, dass das Generalsekretariat eine schriftliche Abstimmung mit verschiedenen Terminen durchführt und dann der Termin gewählt wird, an dem die meisten können, auch wenn nicht alle teilnehmen können.

## **5. Sekretariat Kopenhagen**

### **a. Kurzer Bericht**

*Harro Hallmann* berichtete von der aktuellen Arbeit und den Herausforderungen mit physischen Treffen in Kopenhagen. Themen wie Predigen-gesetz und Coronaregeln für Grenzpendler werden dennoch behandelt. Schwierig ist es zum Beispiel mit der Nachmeldung, was die Sprachcharta betrifft, weil hierfür ein größeres, physisches Treffen mit allen berührten Ministerien und Behörden nötig ist.

### **b. Funktionsbeschreibung**

*Harro Hallmann* meinte, dass die Funktionsbeschreibung und Geschäftsordnung von 2006 den Gegebenheiten angepasst werden müssten, das gilt beispielsweise für die „Anwesenheit bei den Plenarsitzungen“.

Der Hauptvorstand beauftragte den Leiter des Kopenhagener Sekretariats einen Vorschlag für überarbeitete Funktionsbeschreibung und Geschäftsordnung vorzulegen.

## **6. Antrag des Volkshochschulvereins auf Aufnahme in den Hauptvorstand**

*Hinrich Jürgensen* leitete ein, dass 2008 eine neue Struktur angenommen wurde, nach der einige Organisationen nicht länger im Hauptvorstand vertreten waren. Verbände, die regional arbeiten, können einen Antrag auf Aufnahme stellen. Dies hat der Volkshochschulverein damals gemacht und nun nach dem Wechsel auf dem Posten als Vorsitzender, muss und ist ein neuer Antrag gestellt worden.

*Hans-Iver Kley* wunderte sich darüber, dass die Nachschule bisher zwei Vertreter im Hauptvorstand hatte, warum dann nicht beispielsweise das DGN?

*Johann Andresen* erklärte, dass der Volkshochschulverein notwendiger Träger der Nachschule ist.

*Marion Petersen* stimmte zu, denn sonst müssten Musikvereinigung und Heimatwanderklub, HAG und Museum etc. auch vertreten sind.

*Hinrich Jürgensen* verwies auf die Satzungen. Dort ist von überregionalen Verbänden die Rede, welches kaum auf den Volkshochschulverein zutrifft.

*Anke Tästensen* wies beispielsweise auf die Fördervereine der Schulen, die dann auch berechtigt wären, Mitglied im Hauptvorstand zu werden. Das gilt in noch höherem Masse für die verschiedenen Sparten des DSSV.

*Welm Friedrichsen* stimmte dem zu, auch im Sinne, dass der Hauptvorstand nicht zu groß werden sollte.

*Rainer Naujeck* wies darauf hin, dass damit ein Fass aufgemacht werden würde und viel zu viele Anträge kommen würden.

Der Hauptvorstand lehnte den Antrag mit 1 JA-Stimme, 10 NEIN-Stimmen und 5 Enthaltungen ab.

## **7. Verschiedenes**

*Hinrich Jürgensen* teilte mit, dass der Sozialdienst wünscht, dass Mitglieder des Hauptvorstandes sich vertreten lassen können, auch wenn es sich nicht um zwei Sitzungen hintereinander dreht (so die Geschäftsordnung). Dies sollte bei Gelegenheit besprochen werden.

*Carsten Leth Schmidt* wies auf die Kommunalwahl und auch die zurzeit stattfindenden Verbandsgespräche hin und stellte die Ideen daraus vor.

*Ende der Sitzung: 21.00 Uhr  
Harro Hallmann, 24. März 2021*

## Anlage 1: Teilnehmer

	<b>Organisation</b>	<b>Name</b>	<b>Anwesen</b>
1	Hauptvorsitzender	<i>Hinrich Jürgensen</i>	JA
2	Stellvertretender HV	<i>Olav Hansen</i>	JA
3	SP Vorsitzender	<i>Carsten Leth Schmidt</i>	JA
4	Kontaktausschuss	<i>Anke Tästensen</i>	JA
5	Kulturausschuss	<i>Marion Petersen</i>	JA
6	Bezirk Apenrade	<i>Mary Tarp</i>	JA
7	Bezirk Hadersleben	<i>Angelika Feigel</i>	
8	Bezirk Sonderburg	<i>Ruth Nielsen</i>	JA
9	Bezirk Tondern	<i>Kirsten Bossen</i>	
10	SP Apenrade	<i>Hugo Schmidt</i>	JA
11	SP Hadersleben	<i>Hans-Iver Kley</i>	JA
12	SP Sonderburg	<i>Rainer Naujeck</i>	JA
13	SP Tondern	<i>Christian Andresen</i>	JA
14	DSSV	<i>Welm Friedrichsen</i>	JA
15	Sozialdienst	<i>Elke Lorenzen</i>	JA
16	Jugendverband	<i>Jasper Andresen</i>	JA
17	NRV	<i>Günther Andersen</i>	
18	Presseverein	<i>Elin Marquardsen</i>	JA
19	Büchereiverband	<i>Peter Asmussen</i>	JA
20	Nachschule	<i>Johann Andresen</i>	JA
21	Junge SPitzen	<i>Katharina H. Kley</i>	JA
22	LHN	<i>Jørgen Popp Petersen</i>	
23	Senior der Pastoren	<i>Matthias Alpen</i>	JA
24	Generalsekretär	<i>Uwe Jessen</i>	JA
25	Chefredakteur	<i>Gwyn Nissen</i>	JA
26	Geschäftsführer	<i>Bernd Søndergaard</i>	JA
27	Kommunikationschef & Sekretariatsleiter	<i>Harro Hallmann</i>	JA